

ILB – Individuelle Lernbegleitung

„Wenn ich lernen soll, verzettle ich mich regelmäßig.“

„Ich weiß eigentlich nicht, wie ich mir den vielen Stoff am besten merke.“

„Wenn ich eine Arbeit zu schreiben habe, läuft mir immer die Zeit davon.“

„Ich fühle mich bei der Organisation der Lerninhalte überfordert.“

„Ich lerne viel, aber am Tag der Prüfung ist alles weg.“

„Ich weiß eigentlich nicht, wann und wo ich am besten lernen soll.“

„Oft muss ich erst Ordnung auf meinem Schreibtisch machen und dann lerne ich erst recht wieder nichts.“

Wenn eine oder mehrere dieser Aussagen auf dich zutreffen, könnte eine Individuelle Lernbegleitung (ILB) genau das Richtige für dich sein!

Voraussetzung für ILB ist eine **Frühwarnung** in dem Fach, wo du ILB haben möchtest, und dass du mindestens in der 10. Schulstufe bist (also ab der 2. Klasse).

- ILB ist **Hilfe zur Selbsthilfe** und daher **keine Nachhilfe**.
In der Nachhilfe bist du „abhängig“ von deiner Nachhilfelehrkraft.
In der ILB hingegen findest du gemeinsam mit deiner ILB-Lehrkraft heraus, wie du **aus eigener Kraft gute Noten** schreiben kannst.
- ILB findet etwa 6-8 Mal pro Semester jeweils eine Einheit lang in der Schule, aber **außerhalb deiner Unterrichtszeit**, statt. ILB „kostet“ für dich daher nichts außer Freizeit.

Wenn du ILB bekommen möchtest, kontaktiere bitte unsere **ILB-Koordinatorin Mag. Doris Weiß**. Sie bespricht mit dir, welche ILB-Lehrkraft dein:e Lernbegleiter:in wird. Du darfst dabei natürlich mitentscheiden.

Achtung: Deine ILB-Lehrkraft sollte das Fach, in welchem du ILB in Anspruch nehmen willst, nicht unterrichten. Eine Lehrkraft vom selben Fach könnte dazu verleitet werden, dir Nachhilfe zu geben.

Die wichtigste Voraussetzung für ILB ist allerdings dein eigener Wille.

Wo ein Wille (dass du die Schule schaffst), **da ein Weg** (dass du die Schule schaffst).

Also auf geht's – entdecke deinen eigenen Weg, wie du die Schule schaffen kannst!